

	<p>Objekt: West-Kelten: „Catuvellauni“</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18275232</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingsrisse. - Cunobelin ist der bekannteste keltische König Britanniens, sein Leben diente als Vorlage für Shakespeares Cymbeline. Die intensive Münzprägung des Cunobelin ergänzt die spärliche literarische Überlieferung zu seiner Person. Sie zeugt unter anderem von der Expansion seines Einflussgebietes über nahezu ganz Südbritannien, beispielsweise mit der Legende CAMV von der Eroberung Camulodunums (Colchester), der ursprünglich wichtigsten Stadt der Trinovanten.

Vorderseite: Eine Kornähre. Beiderseits die Aufschrift.

Rückseite: Ein Pferd springt nach r. Darüber ein Zweig mit feinen Blättern.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.30 g; Durchmesser: 11 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	10-40 n. Chr.
	wer	
	wo	Colchester
Beauftragt	wann	
	wer	Cunobelinus (-42)
	wo	
Verkauft	wann	

wer William Webster

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Nordeuropa

Schlagworte

- 1/4 Stater
- Antike
- Gold
- Kelten
- Münze
- Pflanze
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- BMC Iron Age Nr. 1837-1842 („linear“ type, ca. frühes 1. Jh. n. Chr.).
- Ch. Rudd (Hrsg.), Ancient British Coins (2010) Nr. 2810 (ca. 8-41 n. Chr.).
- R. D. Arsdell, Celtic Coinage of Britain (1989) Nr. 1927-1 (Trinovantian U, ca. 10-20 n. Chr.).